

Beirat der Selbstvertreter*innen

Der Beirat ist eine Arbeitsgruppe von Menschen mit Unterstützungsbedarf (Selbstvertreter*innen). Der Beirat fällt keine Entscheidungen. Er macht auf Themen aufmerksam. Der Beirat kann fordern, dass seine Themen im Verband bearbeitet werden.

Ziele des Beirates

Der Beirat berät den Vorstand des Verbands zu Themen, welche für Menschen mit Unterstützungsbedarf in Institutionen wichtig sind.

Zum Beispiel:

- Wie wollen wir wohnen?
- Was ist uns bei der Arbeit wichtig?
- Was ist uns bei der Ausbildung oder bei Weiterbildungen wichtig?
- Was ist uns in der Freizeitgestaltung wichtig?
- Wie wollen wir begleitet und unterstützt werden?

Aufgaben des Beirates

Der Vorstand des Anthrosocial kann den Beirat anfragen ein bestimmtes Thema zu besprechen und zu bearbeiten.

Der Beirat kann auch eigene Themen bearbeiten.

Nachdem ein Thema besprochen und bearbeitet wurde, wird es an den Vorstand weitergeleitet. So hilft der Beirat dem Vorstand Entscheidungen zu treffen.

Es ist gut, wenn Mitglieder des Beirates auch Kontakt mit Mitgliedern von anderen Selbstvertretungsgruppen haben und sich mit ihnen austauschen.

Zum Beispiel zu Mitgliedern eines Bewohner*innenparlaments oder zu einem Dorfrat in einer Institution.

Aufgaben der Leitung

Der Beirat wird von einer Person geleitet, die vom Vorstand gewählt wurde.

- Die Leitung des Beirats organisiert die Sitzungen und bereitet sie vor.
- Sie leitet die Sitzungen so, dass alle Teilnehmerinnen gut mitarbeiten können
- Die Leitungsperson ist Ansprechperson für die Mitglieder des Beirats.
- Die Leitungsperson ist auch Ansprechperson für Mitglieder aus dem Vorstand.
- Die Leitungsperson schaut, dass der Vorstand darüber informiert ist was in den Sitzungen des Beirats besprochen wird.
- Die Leitungsperson schreibt nach jeder Sitzung ein Protokoll und verschickt dieses an die Mitglieder des Beirats und an den Vorstand.
- Die Leitung hilft den Selbstvertreter*innen wo notwendig damit sie ihre Arbeit im Beirat gut leisten können
- Die Leitung schreibt einmal im Jahr einen Bericht an den Vorstand um zu berichten was bearbeitet wurde und wie die Sitzungen waren.

Zusammensetzung des Beirats

- Im Beirat hat es 5 bis 7 Mitglieder mit Unterstützungsbedarf.
- Sie leben in Institutionen, die beim Anthrosocial Mitglied sind. Oder sie arbeiten in Institutionen die Mitglied beim Anthrosocial sind.
- Im Beirat sollen möglichst gleich viele Frauen und Männer Mitglied sein.
- Es sollen möglichst Mitglieder mit verschiedenem Alter im Beirat sein.
- Es sollen möglichst Mitglieder aus unterschiedlichen Institutionen im Beirat sein. Zum Beispiel aus einer Institution, die in der Stadt ist, und eine die auf dem Land ist. Oder aus einer kleinen und einer grossen Institution.
- Der Beirat hat 2 bis 4 Sitzungen pro Jahr. Die Sitzungen dauern meistens den ganzen Tag.
- Einmal pro Jahr findet ein Teil der Sitzung zusammen mit Vorstandsmitgliedern des Anthrosocial statt.

Was brauche ich um Mitglied des Beirats zu werden.

- Ich habe Interesse an Themen die nicht nur mich alleine betreffen.
- Ich kann mich in eine Sitzung einbringen und etwas beitragen.
- Ich bin bereit auch Themen aus dem Vorstand und Themen von anderen Mitgliedern des Beirats zu bearbeiten.
- Ich bringe mein Wissen und meine Erfahrung in die Arbeitsgruppe ein und bin bereit dazu-zulernen.
- Wenn ich Hilfe brauche, um an eine Sitzung zu fahren, wird diese Hilfe durch die Institution in welcher ich wohne und arbeite angeboten.
- Falls ich spezielle Hilfe brauche, damit ich verstehe was besprochen oder bearbeitet wird (Unterstützte Kommunikation), dann wird diese Hilfe durch die Institution geleistet.
- Falls ich spezielle Hilfe brauche, damit ich verstanden werde, dann wird diese Hilfe durch die Institution geleistet.

Wie wird man Mitglied im Beirat?

Es können Mitglieder zur Wahl vorgeschlagen werden von:

- Selbstvertreter*innen
- Mitgliedern des Vorstandes
- Institutionen

Man wird für drei Jahre als Mitglied gewählt. Nach drei Jahren kann man noch ein zweites Mal für drei Jahre gewählt werden. Die Mitgliedschaft kann aber auch früher als nach drei Jahren beendet werden.

Wie wird im Beirat gearbeitet?

Der Beirat ist noch neu. Es muss gemeinsam die Zusammenarbeit gelernt werden.

Es wird berücksichtigt, dass nicht alle gleich schnell arbeiten können und dass es verschiedene Arten der Hilfe und Unterstützung braucht.

Qualitätssicherung

Einmal im Jahr nimmt eine Person von ausserhalb an der Sitzung teil. Sie schaut, ob die Sitzung so durchgeführt wird, wie es in diesem Papier aufgeschrieben ist. Am Schluss dieser Sitzung haben die Sitzungsleitung und die Person von ausserhalb ein Gespräch, um zu sehen was gut war und was noch verbessert werden kann.

Finanzen

- Die Mitglieder des Beirats erhalten ein Sitzungsgeld von Fr. 25.--für einen halben Sitzungstag und Fr. 50.- für einen ganzen Sitzungstag.
- Für die Reise an den Sitzungsort wird der Preis eines Halbtaxbillets bezahlt.
- Die Pausenverpflegung und das Mittagessen am Sitzungstag wird durch Anthrosocial bezahlt.